

Vortrage. Der Herr Stadtpfarrer Schram verbindet das damahlige Sonntagsevangelium von der Hochzeit zu Cana, mit dem ihm vorgeschriebenen Texte, Ps. 117, v. 23. 24. Er vergleicht den Frieden allenthalben mit einer Hochzeit. Die Vergleichung ist eben nicht übel gerathen. Er selbst vertritt die Stelle eines Hochzeitbitters, und seine Zuhörer sind die Gäste, welche er einladet. Wir müssen bekennen, daß wir in seiner Predigt viel gute Gedanken, und eine nicht unglückliche Erfindungskraft, antreffen; wir glauben auch fest, daß niemand beym Durchlesen verdrießlich werden wird. Besonders kömmt er, wenn er von den unvergleichlichen Heldenthaten und von der ausnehmenden Großmuth Sr. Majest. bey dem geschlossenen Frieden, handelt, in ein gewisses Feuer, welches das Herz des Lesers an sich zieht. In seiner Redekunst bindet er sich nicht an die strengen christlichen Regeln, er läßt auch vermuthlich einem jeden die Freyheit, ihm nachzuahmen, oder nicht. Genung, er spricht und schreibt nach seiner Art.

Göttingen.

Ein verkappter Verfasser hat ohne Benennung des Druckorts seinen unreifen Einfällen folgenden Titel gegeben: *Dau. Mansueti de S. Germanis Prodromus commentationis academicae de abusu brachii secularis in foris Protestantium*, 16 Bog. in 4to. Wenn gewisse berühmte Männer noch lebten, so würde man ihnen diese Schrift zueianen können. Sie kommt mit ihrem Geschmacke vollkommen überein. Ihr Geist ruhet auf unserm Verfasser. Er setzt die aufgetärmelte Meinung: Die erste Kirche wisse nichts von der Unterscheidung der Christen unter Clericos und Laicos. Er schafft die Consistoria ab, und macht sie zu Canzeleyen. Seine Kirche liebet die Ausschweifung, und verbietet nicht das Zusammenlaufen allerley Personen. Die Orthodoxye ist ihm eine Einrichtung der Handlungen nach dem Willen Gottes; und die Kezerey eine ungezähmte Lebensart. Besondere Begriffe und Sprache! die Kirchenbeichte, die Glaubensbekenntnisse, die Kirchenstrafen sind gar nicht nach seinem Kopfe. Schade ist es, daß unser Verfasser keinen Reformatorsberuf, dieses alles abzuschaffen, hat. Vielleicht erhält er solchen, wenn seine ganze Ausarbeitung wird fertig seyn. Wir wollen den Erfolg erwarten; bis dahin mag seine Bemühung ein Prodromus bleiben.